

11. OKT. 2025

Beim formstarken Tabellenzweiten fehlten dem Dinkelsbühler Trainer Fredi Skurka sechs Stammspieler und Startelfkandidaten, was die hohe Niederlage zum Teil erklärt.

Ohne Haltmayer, Soldner, Wegert, Mändlein, Kappler und Heberlein und mit nur einem Ersatzspieler auf der Bank musste Dinkelsbühl schon in der 3. Minute das erste Gegentor hinnehmen. Der überragende Pascal Abele vollendete eine sehenswerte Ballstafette mit einem überlegten Schuss aus 14 Metern.

Die Sportfreunde versuchten verzweifelt Ordnung in ihr Spiel zu bringen, waren aber überwiegend mit Hinterherlaufen beschäftigt. In der 15. Minute erzielte Kunze das 2:0 mit einem strammen Flachschuss. Erst danach kamen die Gäste etwas besser ins Spiel und auch zu halbwegs gelungenen Offensivaktionen.

Als Tim Müller in der 35. Minute mit einem sehenswerten Kopfball nach Freistoß von seinem Bruder Philipp Müller ins Tordreieck traf, hoffte man bei den Gästen auf eine Wende. Die Hoffnung wurde jedoch jäh erstickt. Die Defensive der Sportfreunde gab leichtfertig den Ball wieder her und Abele traf mit einem leicht abgefälschten Schuss ins kurze Eck. Kurz vor dem Halbzeitpfiff sogar noch das 4:1. Niklas Schmidt lief einen schönen Schnittstellenpass und konnte den bedauernswerten Gästetorhüter Mirza Hamzabegovic erneut überwinden.

Zu Beginn der zweiten Hälfte hielten die Gäste besser mit. Wendelstein konnte nicht mehr so frei kombinieren wie in der ersten Halbzeit. Die Sportfreunde bemühten sich weiter um eine Resultatsverbesserung, aber sie kamen zu keinen klaren Torchancen. Tim Müller versuchte es immer wieder, hatte aber quasi alleine gegen die Hünen in der Wendelsteiner Abwehr keine Chance.

Die 68. Minute brach die Moral der Dinkelsbühler. Schiedsrichter Felix Schultes (FC Ottensoos) pfiff einen Freistoß, den Niklas Schmidt per Abpraller zum 5:1 nutzte und zeigte dem bereits verwarnen Nico Engelhard auf Drängen der Gastgeber erneut Gelb.

In Unterzahl kassierte Dinkelsbühl nach einem Fehlpas durch Jonas Masseck prompt den nächsten Gegentreffer und kurz vor Schluss besiegelte Vincent Vetter mit dem 7:1 die höchste Bezirksliganiederlage der Sportfreunde.

Tore: 1:0 Pascal Abele (3.), 2:0 Julian Kunze (15.), 2:1 Tim Müller (35.), 3:1 Abele (37.), 4:1, 5:1 Niklas Schmidt (45., 68.), 6:1 Jonas Masseck (69.), 7:1 Vincent Vetter (86.). **Gelb-Rot:** Nico Engelhard (Spfr, 63.).

Bezirksliga Süd

SF Hofstetten - DJK Göggelsbuch	2:0
Fortuna Neuses - FV Uffenheim	4:0
FC/DJK Burgoberbach - TSV Heideck	2:0
TSV Meckenhausen - TSV Greding	1:2
FC Wendelstein - Spfr Dinkelsbühl	7:1
SV Alesheim - FC Ezelsdorf	3:1
TSV Katzwang - FC Schwand	1:1
SC Aufkirchen - SG Herrieden	1:2

1. SV Alesheim	15	10	3	2	34:25	33
2. FC Wendelstein	14	10	2	2	39:13	32
3. SC Aufkirchen	15	9	1	5	38:23	28
4. FC/DJK Burgoberbach	15	8	3	4	35:18	27
5. Fortuna Neuses	16	8	3	5	42:31	27
6. FV Uffenheim	15	8	2	5	21:18	26
7. Spfr Dinkelsbühl	14	7	2	5	30:27	23
8. TSV Heideck	15	5	5	5	22:20	20
9. SG Herrieden	15	5	4	6	31:27	19
10. FC Schwand	15	5	4	6	30:44	19
11. FC Ezelsdorf	15	5	3	7	27:28	18
12. TSV Greding	14	5	0	9	21:31	15
13. TSV Meckenhausen	14	5	0	9	19:29	15
14. TSV Katzwang	14	4	3	7	19:30	15
15. SF Hofstetten	15	4	0	11	22:40	12
16. DJK Göggelsbuch	15	1	3	11	9:35	6

Samstag, 18. Oktober, 14 Uhr: Hofstetten - Uffenheim.

Sonntag, 19. Oktober, 15 Uhr: Göggelsbuch - Herrieden, Meckenhausen - Dinkelsbühl, Neuses - Heideck, Aufkirchen - Katzwang, Burgoberbach - Greding.